

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Mecklenburgische Seenplatte, Fortschreibung 2011 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
S209	Flachseen bei Stuer und Rogeez (MÜR)	<p><b>Derzeitiger Zustand, Konflikte:</b>                      Innerhalb einer großen Niederung hat sich durch gezielte Wiedervernässung einer ehemals intensiv genutzten Grünlandsenke Ende der 1990er Jahre ein Mosaik aus Kleinröhrichten, Schilf- und Wasserschwaden-Röhrichten, Feuchtwäldern und -gebüschchen, verschiedenen Rieden sowie offenen Wasserflächen entwickeln können. Die Niederung gehörte vor der Wasserspiegelabsenkung des Plauer Sees zu einem damals noch als Stuersee bezeichneten großen Flachsee. Die Verlandung wurde durch die Anlage eines intensiven Grabennetzes beschleunigt bzw. verstärkt. Im nördlichen Bereich treten im Übergang zu den trockeneren Mineralbodenflächen Bestände von Breitblättrigem Knabenkraut (<i>Dactylorhiza majalis</i> RL M-V 2) auf. Die in diesen Bereich an für sich wünschenswerte Beweidung ist jedoch zu intensiv.</p>
		<p><b>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend):</b></p>
		<p><b>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen:</b>                      Extensivere Beweidung der trittempfindlichen Orchideenstandorte im nördlichen Bereich</p>
		<p><b>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</b></p>
		<p><b>Quellen:</b> S, UP 2010, LK MÜR 2010</p>